

Aufgabe 1 (14 Punkte)

Liquiditätsplan und Kapitaldienst

Daten zu Jahresbeginn:

- Kasse 150.000,00
- Bilanzgewinn aus Vorjahr 40.000,00
- Bankkredit langfristig 800.000,00
- Bankkredit kurzfristig 1.400.000,00

a) Erstellen Sie für das folgende Jahr mit untenstehenden Plandaten einen Liquiditätsplan (5P)

Plandaten:

- Umsatz 5.800.000,00
 - Materialaufwand 4.100.000,00
 - Vorräte bleiben unverändert
 - Der Bestand der Ford.LL soll um 50.000,00 abgebaut werden
 - Der Bestand der Verb.LL soll in der Weise angepasst werden, dass der Kassenbestand am Jahresende wieder 150.000,00 beträgt.
 - Personalaufwand 1.300.000,00
 - Instandhaltungsaufwand 170.000,00
 - Abschreibung auf Sachanlagen 80.000,00
 - Kurzfristiger Bankkredit, 10% Zins, keine Tilgung.
 - Langfristiger Bankkredit, 5% Zins, Tilgung je 50.000,00 am 30.06. und am 30.12.
 - Verkauf eines Grundstücks für 180.000,00. Der Buchwert beträgt 130.000,00.
 - Bilanzgewinn aus Vorjahr wird im Mai zur Hälfte ausgeschüttet
 - Steuersatz vom Einkommen und Ertrag 30%
 - Steuervorauszahlung 10.000,00 pro Quartal.
- b) Erstellen Sie für das Planjahr eine G+V und ermitteln Sie den CF nach Steuern. (5P)
- c) Überprüfen Sie die Kapitaldienstfähigkeit für das Planjahr durch Gegenüberstellung von Kapitaldienst und Kapitaldienstgrenze und bewerten Sie die Liquiditätssituation für das aktuelle Jahr und die Folgejahre. (4P)

Aufgabe 2 (22 Punkte)

Liquiditätskennzahlen und Leasing

Gegeben:

Bilanz

Anlagevermögen	80.000,00	Eigenkapital	40.000,00
Vorräte	60.000,00	Kredit (langfr.)	30.000,00
FordLL	100.000,00	Kredit (kurzfr.)	90.000,00
Bank	10.000,00	VerbLL	90.000,00
	250.000,00		250.000,00

- Umsatz pro Jahr 1.200.000,00
- Materialaufwand pro Jahr 960.000,00
- Personalaufwand pro Jahr 190.000,00
- Instandhaltungsaufwand pro Jahr 10.000,00
- Zinssatz für den langfristigen Kredit 5%
- Zinssatz für den kurzfristigen Kredit 10%
- Abschreibung pro Jahr 10.000,00

a) Erläutern Sie jeweils mit einem Satz allgemein die Aussage untenstehender Kennzahlen. Berechnen Sie danach untenstehende Kennzahlen mit obigen Daten. (8P)

- Anlagendeckung II
- Schuldentilgungsdauer (vor Steuern)
- Kreditorenziel
- Net Working Capital

b) Ausgehend von der Ausgangssituation soll in Zukunft der Fuhrpark geleast (Financial Leasing 48 Monate) und nicht mehr angeschafft werden. Dadurch sinken Anlagevermögen und langfristige Kredite um 30.000,00. Die Leasingrate beträgt 9.000,00 pro Jahr, die Abschreibung reduziert sich um 5.000,00 pro Jahr. Prüfen Sie, ob die Maßnahme einen Einfluss auf obige Kennzahlen hat? Falls ja, berechnen Sie die Werte erneut. (4P)

c) Alternativ könnte der Fuhrpark mit Krediten finanziert werden. Bewerten Sie untenstehende Aussagen über die Vorteile des Financial Leasing gegenüber einer Kreditfinanzierung:

- Leasingraten bieten eine sichere Kalkulationsgrundlage.
- Leasingraten sind steuerlich absetzbar.
- Es sind keine Sicherheiten erforderlich, da der Leasinggeber Eigentümer bleibt.
- Leasing verbessert die Eigenkapitalquote (4P)

- d) Nennen Sie die beiden Bedingungen für Leasingverträge mit einer Teilamortisation und einer Mehrerlösbeteiligung, damit der Leasinggegenstand beim Leasinggeber bilanziert wird? (2P)
- e) Erläutern Sie kurz die Km-Abrechnung und die Abrechnung mit Gebrauchtwagenverwertung nach Ablauf der Grundmietzeit. Mit Blick auf den Dieselskandal: Für welche Variante entscheiden Sie sich (mit Begründung)? (4P)

Aufgabe 3 (10 Punkte)

Kurzfristige Fremdfinanzierung: Lieferantenkredit

- a) Erläutern Sie kurz die Aussage des Effektivzinses und berechnen Sie den Effektivzins für folgende Daten:
- Skontofrist 10 Tage
 - Zahlungsziel 40 Tage
 - Skontosatz 1 % (Rechnen Sie mit 360 Tagen) (2P)
- b) Angenommen ein Unternehmen zahlt für das laufende Konto 10 % Sollzins und 4 % Überziehungszins. Das Konto ist mit Euro 130.000,00 im Soll und über die Kreditlinie (Euro 100.000,00) überzogen. Durch den Verkauf einer Beteiligung fließt dem Unternehmen Euro 50.000,00 Liquidität zu. Welchen Kredit würden Sie zuerst bedienen (mit Begründung)? (2P)
- c) Erläutern Sie den verlängerten Eigentumsvorbehalt beim Lieferantenkredit und eine mögliche Kollision mit der Kreditsicherheit Globalzession. (2P)
- d) Nennen Sie vier konkrete Maßnahmen, um das Debitorenziel zu verbessern. (2P)
- e) Erläutern Sie mit jeweils einem Satz den Zusammenhang zwischen Debitorenziel und Kreditorenziel sowie den Zusammenhang zwischen diesen beiden Kennzahlen und der Eigenkapitalquote. (2P)

Aufgabe 4 (16 Punkte)

Langfristige Fremdfinanzierung

Sie möchten eine Spezialmaschine mit Anschaffungskosten in Höhe von Euro 760.000,00 kaufen und bei der Hausbank finanzieren.

Sie nehmen ein Darlehen mit jährlicher Zins- und Tilgungsverrechnung in Höhe von Euro 760.000,00 zu 4% und 19 Jahren Laufzeit auf. Dem Darlehen ist ein einjähriges Festdarlehen (tilgungsfrei) vorgeschaltet. Die Gesamtlaufzeit beträgt also 20 Jahre.

- a) Erstellen Sie einen Zins- und Tilgungsplan für ein Annuitätendarlehen für die ersten drei Jahre (4P)
- b) Angenommen es handelt sich um ein Abzahlungsdarlehen (Tilgung konstant) in Höhe von Euro 760.000,00 zu 4% Zins und 20 Jahren Gesamtlaufzeit (das Anfangsjahr ist wieder tilgungsfrei). Erstellen Sie einen Zins- und Tilgungsplan für die ersten drei Jahre und berechnen Sie das Restkapital nach 10 Jahren (4P)
- c) Eine Sicherungsübereignung der Spezialmaschine als Sicherheit für den Kredit lehnt die Bank ab. Erklären Sie kurz den Ablauf einer Sicherungsübereignung und erläutern Sie bezogen auf den Fall drei wesentliche Gefahren für die kreditgebende Bank. (4P)
- d) Sie haben sich für das Abzahlungsdarlehen aus b) entschieden. Nach zehn Jahren der Gesamtlaufzeit läuft die Zinsbindung aus. Für die übrigen zehn Jahre möchten Sie das Restkapital zinsvariabel finanzieren: EURIBOR + 4,25% Kreditmarge. Als Absicherung wählen Sie einen Cap mit einem Strike von 2%. Die Prämie für den Cap beträgt 0,4% pro Jahr. Skizzieren Sie die Gesamtbelastung für einen EURIBOR von 0,2% und von 3%. (4P)

Aufgabe 5 (10 Punkte)

Beteiligungsfinanzierung

Eine börsennotierte AG hat folgende Eigenkapitalpositionen:

- Grundkapital 200.000.000,00 zu je 1 Euro Nennwertaktien
- Kapitalrücklage 600.000.000,00
- Gesetzliche Gewinnrücklage 40.000.000,00
- Andere Gewinnrücklagen 160.000.000,00

Die AG möchte eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlage im Verhältnis 5:1 durchführen. Es sollen 1 Euro Nennwertaktien zum Ausgabepreis von Euro 22,00 ausgegeben werden. Der Kurs der Aktie beträgt Euro 31,00.

- a) Berechnen Sie den rechnerischen Wert des Bezugsrechts vor der Kapitalerhöhung und den Mittelzufluss bei vollständiger Unterbringung der Emission. Wie hoch sind die einzelnen Positionen des Eigenkapitals nach der Kapitalerhöhung? (4P)
- b) Ein Aktionär hat 250 Aktien und verfügt über ausreichend Barliquidität für eine Teilnahme an der Kapitalerhöhung. Skizzieren Sie die finanzielle Äquivalenz vor Bezug und nach Bezug der jungen Aktien. Und skizzieren Sie die finanzielle Äquivalenz vor der Nichtteilnahme an der Kapitalerhöhung und danach. (4P)
- c) Vergleichen Sie die Beteiligungsfinanzierung einer börsennotierten AG mit einer GmbH (Familienbetrieb). Erläutern Sie zwei wesentliche Aspekte. (2P)

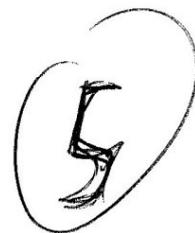
1/91 Liquiditätsplan

	150.000	AB
+	5.800.000	Umsatz
-	4.100.000	Material
+	50.000	Fordell Abbau
-	1.300.000	Promo
-	170.000	Turt
-	140.000	Kunden Markt
-	20.000	Kunden Lang
-	18.750	Kunden Lang
+	180.000	Verkauf Ord
-	20.000	Aussch.
-	100.000	Sitzung
-	40.000	Steuern Voraus
<hr/>		
=	<u>271250</u>	
-	121250	Verbill Zuschreibungen
<hr/>		
=	<u>150.000</u>	



b) G&V und CF nach Steuern

	5.800.000	Umsatz
-	4.100.000	Material
-	1.300.000	Promo
-	170.000	Turt
-	140.000	Kunden Markt
-	20.000	Kunden Lang
-	18.750	Kunden Lang
-	80.000	A/A
+	50.000	Buchgewinn
<hr/>		
=	21.250	Erg. vor Steuern
-	6.375	30% Steuern
<hr/>		
=	14875	Erg. nach Steuern
+	80.000	A/A
-	50.000	Buchgewinn
<hr/>		
=	<u>44875</u>	CF nach Steuern



c/

<u>MB</u>	140.000	Zinsen Markt
+	20.000	Zinsen lang
+	18.750	Zinsen lang
+	100.000	Differenz
	<u>278.750</u>	Kapitaldienst

MDG

	44.875	CF nach Steuern
+	178.750	Zinsen
	<u>223.625</u>	Erw. CF nach Steuern
-	20.000	Aussch.
-	0	CF-finanzwert Iuv
	<u>203.625</u>	Kapitaldienstgrenze

(4)

$$278750 > 0,8 \cdot 203625$$

- Kapitaldienstfähigkeit für Folgejahre nicht gegeben
- Hohe Liquidität aus Liquiditätsplan beruht auf Verkauf Grundstücke

/ 4

2) a)

- Anl. deckung II: AV durch EK + Langfr. FK decken
- Sch. Hilf. dauer: Jahre bis Entschuldung, wenn gesamter CT verwendet wird
- Kreditorenziel: Tage, bis Verbl. bezahlt werden
- Net WC: FordLL + Vorz. sollen ausschließlich durch Verbl. finanziert werden

• Anl. deckung II: $\frac{40.000 + 30.000}{80.000} = \underline{\underline{87,50\%}}$

• Sch. Hilf. dauer: $\frac{30.000 + 99.000 + 99.000 - 10.000}{29.500 *}$ = 6,78 Jahre

* 1.200.000 Umsatz
- 960.000 Material
- 190.000 Porto
- 10.000 IZK
- 1.500 Zinsen Lang
- 9.000 Zinsen Kurz
<hr/>
29.500 CT vor Steuern



APR 1980

• Kred. Ziel: $\frac{90.000 \cdot 360}{960.000} = \underline{\underline{33,75 \text{ Tage}}}$

• Net WC: $60.000 + 100.000 - 90.000 = \underline{\underline{70.000}}$

b/ AV richtet auf 50.000

Kred. lang richtet auf 0

<u>Ergebnis</u>	1.200.000 Umratz
-	960.000 Material
-	190.000 Pwr
-	10.000 Luft
-	0 Zinsen Lauf
-	9.000 Zinsen kurz
-	9.000 Leasingvorteil
	<hr/>
	<u>22.000 Ct vor Steuern</u>

AMA egal
(4)

• Anl. deckung II: $\frac{40.000 + 0}{50.000} = \underline{\underline{80\%}}$

• Rel. Anf. Dauer: $\frac{0 + 90.000 + 90.000 - 10.000}{22.000} = \underline{\underline{7,73 \text{ Jahre}}}$

• Kred. Ziel: Keinen Einfluss

• NK WC: Keinen Einfluss

c/

• AMA + Zinsen sind auch fix

• AMA + Zinsen sind auch steuerlich absetzbar

• Sü Fuhrpark

• Gutes Argument, BS ↓ → EK-Ausst ↑

(4)

- d) Grundmietzeit zwischen 40% und 90% des BNB
• Leasinggeber erhält 25% eines Mehrwerts

(2)

e) Vm-Abrechnung: Vm-Angabe

- Mehrkilometer: Nachzahlung j. Km
- Minderkilometer: Erstattung j. Km 75%

Gebrauchtwagenverwertung: Restwertangabe

(4)

- $VM > \text{Restwert}$: Beteiligung Mehrwerts 75%
- $VM < \text{Restwert}$: Nachzahlung Differenz

Entscheidung für Vm-Abrechnung, weil Risiko des Preisverfalls beim Autohändler liegt.

22

3/ a) Eff. Zins: Kosten für 100 € Kredit und 1 Jahr Laufzeit

$$\text{eff.} = \frac{1}{99} \cdot \frac{360}{30} = 12,12\%$$

(2)

b) 50.000 → 30.000 KM-Kredit 14%
→ 20.000 Verbleib 12,12%

(2)

c) GH kauft bei T Ware auf Ziel und verkauft auf Ziel an EH weiter. ⇒ Forderung der GH an den EH gehört T, bis GH an T bezahlt hat

(2)

• Kollisions: Abtretung der Forderung als Kreditrücktritt ist schwächer als Veräußerter Eigentumsverbleib

d) Debitorenziel

- Rechnung schnell verschicken
- Barzahlung
- Skonto anbieten
- Mahnwesen

(2)

e) Deb. Ziel und Kred. Ziel hängen zusammen: Wenn Kunden schnell bezahlen, können Lieferanten schnell bezahlt werden

(2)

• Forderung ↓ und Verbleib ↓ → BS ↓ ⇒ EK-Ausgang

4/ a)

$$\text{Red.} = 760.000 \cdot \text{KVF} (0,04; 19)$$

$$= \underline{\underline{57.865,35}} \quad (4)$$

Jahr	Aufangskapital	Zinsen	Tilgung	Annuität	Endkapital
1	760.000	30.400	-	30.400	760.000
2	760.000	30.400	27.465,35	57.865,35	732.534,65
3	732.534,65	29.301,39	28.563,96	57.865,35	703.970,69

b)

$$\text{Tilgung pro Jahr} = \frac{760.000}{19} = \underline{\underline{40.000}}$$

Jahr	Aufangskapital	Zinsen	Tilgung	Red.	Endkapital
1	760.000	30.400	-	30.400	760.000
2	760.000	30.400	40.000	70.400	720.000 (4)
3	720.000	28.800	40.000	68.800	680.000

$$\text{Kapital nach 10 Jahren} = 760.000 - 9 \cdot 40.000 = \underline{\underline{400.000}}$$

c)

SA Ablauf: Bank wird Eigentümer, NK bleibt Besitzer
Zwei Gefahren:

- Spielmaschine schwierig verwertbar (3)
- Doppelübertragung (mehrere Banken)

d)

EURIBOR 0,2%

- 0,2% EURIBOR
 - 4,25% Kreditmarge } 4,45% Kreditkurs
 - 0,4% Prämie Cap
 - + 0% Zuteilung
-
- 4,85% Gesamt (4)

EURIBOR 3%

- 3% EURIBOR
 - 4,25% Kreditmarge } 7,25% Kreditkurs
 - 0,4% Prämie Cap
 - + 1% Zuteilung
-
- 6,65% Gesamt

5)

a)

$$BR = \frac{31 - 22}{\frac{5}{7} + 1} = \underline{\underline{1,50}}$$

Mittelabrufkurs: $40.000.000 \cdot 22 = 880.000.000$

- GK 240.000.000
- KRL ~~14~~ 40.000.000
- GesRL } bleibt
- AusGRL }

(4)

b)

Beleg der j. A

Vorher: $250 \cdot 31 = 7750$ (Depot)
 $50 \cdot 22 = 1.100$ (Kasse)

8.850

(4)

Nachher: $300 \cdot 29,50 = 8.850$ (Depot)

Nichtabnahme

Vorher: $250 \cdot 31 = 7750$ (Depot)

Nachher: $250 \cdot 29,50 = 7375$ (Depot)
 $250 \cdot 1,50 = 375$ (Kasse)

7750

10

c)

- Börsen: Funktionen des Aktienkapitalmarkts ohne
- Bewertung der Anteile
- Zugang zum Kapitalmarkt über Banken Konstruktiv ...

(2)

72